

45.

Theodor Heuss Preis

Oxfam Deutschland e.V. wurde 1995 gegründet. Im Wesentlichen finanziert durch die ehrenamtlich geführten Oxfam Shops, ist die Arbeit des Vereins in drei Bereiche gegliedert: die Not- und Katastrophenhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und Lobby- und Kampagnenarbeit. Ziel ist es, das Bewusstsein für Armut, Elend und soziale Ungerechtigkeit zu wecken und zu schärfen und bei Regierungen und internationalen Organisationen eindringlich auf die Bedürfnisse armer Menschen hinzuweisen. Die vielfachen internationalen Nothilfe- und Entwicklungsprojekte, die oft schnelles Eingreifen erfordern, ermöglichen einen genauen Einblick in die Situation vor Ort. Die praktische Arbeit ist die fundierte Grundlage für die politische Kampagnenarbeit in den Bereichen Welthandel, Krisen und Konflikte, Bildung, Gesundheit und Klimawandel, um die Ursachen für Armut öffentlich zu machen. Damit soll die Bevölkerung über die Verhältnisse und Zusammenhänge von Verelendung wirkungsvoll aufgeklärt und die Regierungen und internationalen Unternehmungen nachhaltig beeinflusst werden, die Bedingungen zu verbessern.

Die Theodor Heuss Stiftung zeichnet mit Oxfam Deutschland e.V. eine Initiative aus, die mit ihren Projekten und Aktivitäten zur Veränderung globaler

theodor heuss stiftung

zur Förderung der politischen Bildung und Kultur in Deutschland und Europa

Strukturen beiträgt und damit einen wichtigen Beitrag zur Diskussion über Möglichkeiten und Chancen einer »sozialen Marktwirtschaft« in der Globalisierung leistet.

Eine Theodor Heuss Medaille für das Jahr 2010 wird

Oxfam Deutschland e.V.

zuerkannt, für sein beispielgebendes weltweites Engagement, mit dem er gegen Armut und soziale Ungerechtigkeit kämpft. Kompetent setzt sich Oxfam Deutschland e.V. durch neue Strategien der kooperativen Wertschöpfung und durch verantwortungsvolles Handeln für eine gerechtere Welt ein. Er unterstützt, initiiert und führt entwicklungspolitische Projekte und Kampagnen durch, um neue Regeln für nachhaltige politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen in der Globalisierung zu erarbeiten.

Stuttgart, den 8. Mai 2010

Dr. Ludwig Theodor Heuss
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Jutta Limbach
Vorsitzende des Kuratoriums